

**Dänischenhagen.** Am 19. November verstarb Herr Kollege Carl Christensen im Alter von 70 Jahren.

**Friedland (O.-S.).** Am 2. Dezember starb Herr Kollege Gustav Riedel nach langer schwerer Krankheit im Alter von 41 Jahren.

**Leipzig.** Gestorben ist am 2. Dezember im Alter von 79 Jahren Herr Kollege Felix Hormann, Lorgingstraße 5.

**Ludwigshafen.** Die Meisterprüfung an der dortigen Handwerkskammer haben bestanden die Kollegen Herrmann Deckow, Ludwigshafen, und Carl Oppermann, Frankenthal.

**Salzungen.** Das 25jährige Geschäftsjubiläum feierte Herr Kollege Karl Möller.

**Schenefeld (Mittelholstein).** Die Firma H. R. Behrens konnte Anfang Dezember auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Der Gründer der Firma Herr Kollege Heinrich Behrens ist noch heute sehr rüstig. 1918 hat sein Sohn das Geschäft übernommen und modern ausgebaut.

Handels-Nachrichten

**Neuer Trauring-Katalog.** „Der handziselierete Siegel- und Trauring“ ist das Motto des neuesten Musterbuches, das die Ringfabrik August Gerstner, Pforzheim, soeben herausgibt. Es enthält auf fünf Tafeln deutliche Abbildungen neuzeitlich ziselierter vornehmer Trauringe in verschiedenen Goldarten sowie auch moderne formenschöne Siegelringe. Die Bilder zeigen, welche vollendeten Modelle eine neuzeitlich eingestellte Ringfabrik herausbringen kann. Sie sind zweifellos dazu angetan, das Interesse der Käufer zu fesseln. Allen Uhrmachern sei geraten, sich das gut ausgestattete Musterheft unter Bezugnahme auf unsere Uhrmacher-Woche kommen zu lassen.

Geschäftseröffnungen und -veränderungen

**Dortmund.** Herr Goldschmied Hermann Borge nicht hat sein Geschäft, Brückstraße 60, am 30. November aufgegeben. Die Firma Paschvoß eröffnete am 1. Dezember in diesem Geschäft eine Filiale.

**Dortmund.** Herr Uhrmacher Heinrichs, Betenstraße 21, veranstaltet einen Totalausverkauf wegen Aufgabe des Geschäftes.

**Hannover.** Die Firma J. Pohler, Uhren, Schmuck und Silberbestecke, Windmühlenstraße 2 B, veranstaltet einen Total-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

**Jauer (Niederschlesien).** Herr Kollege Bruno Hoffmann hat sein Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft nach Ring Nr. 37 verlegt.

Konkurse und Vergleichsverfahren

**Beuthen O.-S.** Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Josef Machatzek wurde nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

**Düsseldorf-Gerresheim.** Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrenhändlers Karl Latsch ist eingestellt worden, da eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist.

**Glashütte.** Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Glashütter Feinmechanische Werkstätten, G. m. b. H., wurde eingestellt, da eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Masse nicht vorhanden ist.

**Miechowitz O.-S.** Das Vergleichsverfahren über das Vermögen des Uhrmachermeisters Heinrich Markefka, Hindenburgstraße 30, ist infolge Bestätigung des Vergleichs aufgehoben worden.

**Nordhorn (Hann.).** Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Willy Hetzel ist nach Vorname der Schlußverteilung aufgehoben.

**Porz.** Über das Vermögen der Frau Margarete Hees, Inhaberin einer Uhren- und Goldwarenhandlung unter der Firma H. Lindenberg, Hauptstraße 92, wurde am 27. November das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter ist Rechtsanwalt Weyers in Köln-Mülheim. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 31. Dezember, erste Gläubigerversammlung am 19. Dezember, 10 Uhr, und allgemeiner Prüfungstermin am 9. Januar, 11 Uhr.

942 Die Uhrmacher-Woche · Nr. 50. 1930

Von Patent-Ingenieur Rudolf Horn

Gebrauchsmuster-Eintragungen

Kl. 83a. 1139593. Firma Erhard Stähle, Schwenningen a. N. Uhr mit Schlagwerk.

Um bei flachen Großuhrwerken das besonders am Anfang einer Ablaufperiode unangenehme schnelle Schlagen der Uhr zu vermeiden, wird vorgeschlagen, die Welle, die den Windfang trägt, über die hintere Werkplatte hinaus zu verlängern, um darauf einen größeren Windfang anordnen zu können. Die Vergrößerung des Windfanges kann durch die Befestigung eines Zusaßbleches auf der verlängerten Achse geschehen.

Kl. 83a. 1140081. J. Bidlingmaier G. m. b. H., Uhrenfabrik in Schwab. Gmünd. Uhrgehäuse für Armband- und Taschenuhren.

Im Werkring ist eine aus durchsichtigem Material bestehende Scheibe zum Schutze des Werkes eingelegt. In dieser Schutzscheibe ist quer über dem Rückzeiger ein Schliß vorgesehen. Durch diesen Schliß kann die Spirale mit dem Rückzeiger reguliert werden, ohne daß das Werk herausgenommen werden muß.

Kl. 83a. 1142504. Gebrüder Junghans A.-G. in Schramberg. Weckerabsteller mit drehbarem Knopf.

Der Weckerabsteller kehrt beim Wiederaufziehen des Weckerwerkes wieder in seine Ruhelage zurück. Hierbei wird der durch die Umfangskraft des Weckersteigrades hervorgerufene Druck im Verein mit der unter Federwirkung sich drehenden Abstellwelle verwendet, um eine Klemmwirkung hervorzurufen, die den Absteller in seiner Sperrlage hält, bis beim erneuten Aufziehen des Werkes die Kraft im Abstellarm ihren Drehsinn umkehrt, so daß die Abstellwelle aus ihrer Sperrlage in die Ruhelage zurückkehrt.

Kl. 83a. 1142688. Metallwarenfabrik Johann Jäckle G. m. b. H. in Schwenningen a. N. Uhr.

Das Zifferblatt der Uhr ist mit einer Wassermühlen-Landschaft versehen, wobei das Mühlrad auf irgendeiner Achse des Uhrwerkes sitzt und drehbar ist. Durch das bewegte Mühlrad wird eine eigenartige Wirkung ähnlich der eines bewegten Bildes hervorgerufen.

Kl. 83a. 1143633. Manufacture d'Horlogerie de Béthune in Béthune (Fr.). Zweizifferblattanordnung für das Weckerwerk von Weckeruhren.

Die Weckeruhr besitzt zwei Zifferblätter, von denen das eine mit 12-Stundenteilung, das andere mit 60-Minutenteilung versehen ist. Dementsprechend erfolgt das Einstellen auf die gewünschte Weckzeit dadurch, daß man zunächst den Stunden- und dann den Minutenzeiger einstellt. Erreicht werden soll dadurch eine größere Genauigkeit bei der Einstellung der Weckzeit.

Kl. 83a. 1143032. Paul Mauersberger in Pirna-Neundorf a. d. E. Ablaufsignalvorrichtung.

Die Signalvorrichtung, die das nahe Ablauf der Uhr anzeigen soll, besteht darin, daß an einem Waagebalken, der bei aufgezo-genem Gehwerk angehoben ist, eine Signalkugel oder dgl. hängt, die unsichtbar ist, bei abgelaufenem Gehwerk jedoch nach unten schwingt, so daß dann die Kugel sichtbar wird. Der Waagebalken greift mit einer Sperrklinke in das Sperrrad vom Gehwerk ein.

Kl. 83a. 1143915. Friedrich Jauch in Schwenningen a. N. Vorrichtung zur selbsttätigen Hochstellung dreier Schlaghämmer an Uhrwerken.

Die Vorrichtung besteht aus einem an der hinteren Platine drehbaren Doppelhebel, der durch einen Mitnehmerstift mit dem Schlagwerkgetriebe in Verbindung steht. Die Hochstellung der drei hinteren Schlaghämmer wird durch Einwirkung eines Mitnehmerstiftes auf das freie Ende des Doppelhebels bewirkt.

Aus dem Vereinsleben

Die Herren Schriftführer werden gebeten, alle Vereinsberichte in leicht lesbaren Manuskripten, deutlich und nicht zu eng geschrieben, einzusenden. Undeutliche Schreibweise, besonders bei Namen, führt zu Druckfehlern. Die Verantwortung für den Inhalt der Vereinsberichte trägt die ein-sendende Vereinigung. Die Schriftleitung.

**Uhrmacher-Verein Norder- und Süderdithmarschen.** Versammlung vom 18. November in St. Michaelisdon. Nach einleitenden Worten des Vorsigenden erfolgte die Bekanntgabe